

Bachner News

Karrierestart
Neuer Ausbildungs-
jahrgang

Mitarbeitererung
und Verabschiedungen

Onboarding
Willkommen im Team

Magazin der Bachner Gruppe 02 | 2019



Referenz München
Galileo – der Forschungs-
campus Garching

DieEnergieFabrik
Eine Energieinsel im
Münsterland

Wave-Trophy
Elektromobilität in der
Hallertau

WICHTIGES IN KÜRZE

BESTELLTERMINNE FÜR BACHNER SHOP

Die ersten Bestellungen mit neuem Bachner-Shop-Guthaben sind bereits unterwegs.

Die nächsten Bestelltermine sind:

- 10.01.2020 und
- 27.02.2020



Bitte beachten: Danach kann bis zur nächsten Aktion nur noch Lagerware bestellt werden. Nach dem 31.03.2020 verfällt das Guthaben. Also am besten gleich bestellen!



**Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,
liebe Leser unserer
BachnerNews,**

das Jahr 99 seit unserer Firmengründung im Jahr 1920 geht zu Ende und das Jubiläumsjahr 2020 rückt näher! Bereits seit einigen Monaten laufen die Planungen für unsere Jubiläumsfeier auf Hochtouren. Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Unternehmen unserer Firmengruppe wollen wir am Freitag den 17. Juli 2020 die Korken knallen lassen und ordentlich feiern! Nähere Infos folgen, lassen Sie sich überraschen!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in ein paar Tagen steht Weihnachten vor der Tür und ehe wir uns versehen, ist das Jahr 2019 vorbei. Nahezu in allen Bereichen wurde das ganze Jahr unter Vollausslastung gearbeitet und bei einigen Baustellen wird auch über Weihnachten und Neujahr zum Teil unter erheblichem Termindruck gearbeitet. Für diesen enormen Einsatz danke ich Ihnen ganz herzlich.

Ich wünsche allen unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern trotz aller vorweihnachtlicher Hektik ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

Hans Bachner

SCHAU VORBEI AUF FACEBOOK & INSTAGRAM

News, Aktionen, Stellenangebote, Gewinnspiele und Fotos gefällig? Dann schau vorbei. Über Likes freuen wir uns riesig!



ERWEITERUNG PARKPLATZ MAINBURG



Noch im Dezember 2019 begannen die Bauarbeiten zur Optimierung der Parkplatzsituation am Hauptsitz Mainburg. „Die zunehmende Anzahl von Mitarbeitern und von Firmenfahrzeugen führte in der Vergangenheit besonders bei Kundenveranstaltungen zu einer angespannten Parkplatzsituation“, so

Geschäftsführer Christian Neubauer. Mit der Erschließung des Geländes auf der gegenüberliegenden Straßenseite „Am Hang“ entstehen 60 neue Parkplätze. „Damit investieren wir in die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und somit in die Zukunft unseres Unternehmens.“

SOMMER-HOFFEST IN MAINBURG

Am 16. Juli fanden wieder zahlreiche Mitarbeiter des Mainburger Bachner-Hauptsitzes, der EnergieFabrik, des SenerTec Centers und des Bachner Elektrohandels ihren Weg zum Hoffest. Auch ehemalige Mitarbeiter waren herzlich eingeladen. Neben leckerem Essen

und kühlen Getränken standen viele lockere Gespräche abseits des Arbeitsalltags auf dem Programm. Die Anwesenden, die sonst selten gemeinsam anzutreffen sind, „verratschten“ sich bei bestem Wetter bis weit nach Einbruch der Dunkelheit. So soll es sein!





Das Team Bachner Leipzig um Frank Stärke (2.v.r) und Peter Sauerteig (links) sowie die Leitung der Midi WG des KMV Sachsen gGmbH mit Loreen Stab und Holger Müller Wagner.



VOR 10 JAHREN IN DEN BACHNER NEWS

- Spatenstich in der Sonnenstraße für die Niederlassung in Oberschleißheim
- Firmengründung volthaus Solea in Ankara
- Jährlicher Motorradausflug der Mitarbeiter
- Unsere Niederlassungen und ihre Patenkinder
- Referenzprojekt – Ratskeller in München

HIGHLIGHTS

- Bachner gewinnt „Großen Preis des Mittelstandes“
- Der Goldene Meisterbrief für Hans Bachner Senior

FÜR EINE GUTE SACHE ...

Zur Vorweihnachtszeit hat Peter Sauerteig von Bachner Leipzig in Zusammenarbeit mit einem Kinderheim eine kleine Spendenaktion ins Leben gerufen. In der Niederlassung wurde am 19.11 ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Daran hängende Wunschzettel der Kinder können für eine Spende

zwischen 10 und 15 Euro erworben werden. Die Spende kommt zu 100 Prozent dem Kinderheim zu Gute. Dort soll ein Spielplatz aus dem Erlös errichtet werden. Eine großartige Sache!



VERABSCHIEDUNG KAUFMÄNNISCHE AUSZUBILDENDE



Bei der Abschlussfeier der staatlichen Berufsschule Kelheim am 26. Juli wurden in der Mainburger Stadthalle 241 Auszubildende verabschiedet. Unter Ihnen befanden sich auch Marina Heinemann und Michael Bock (mitte). Sie absolvierten ihre Lehrzeit als Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement bei Bachner. Michael Bock wurde für seine Leistungen mit dem Preis der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG ausgezeichnet.

Marina Heinemann wurde vom Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg separat geehrt.

Den Gratulationen schloss sich auch Bachner-Geschäftsführer Christian Neubauer stolz an: „Die besten Glückwünsche und meine Anerkennung für die hervorragenden Abschlüsse.“



Die Lagerkollegen Matthias Schels (li.) und Mustafa Oguz nehmen Franz Bichlmaier in die Mitte.

VERABSCHIEDUNG VON FRANZ BICHLMAIER

Am 26. September wurde Franz Bichlmaier im Kreise der Kollegen verabschiedet. In seiner 37-jährigen Zeit bei Bachner hatte er schon mehrere Aufgaben. Zuletzt leitete er seit einem Jahrzehnt das Lager in Oberschleißheim, das nach Aussage von Firmenchef Hans Bachner „immer wie geschleckt“ aussah. Den guten Wünschen für die Zukunft schließen wir uns selbstverständlich an.

UNSERE NEUEN AUSZUBILDENDEN



Ihr erstes Treffen bei Bachner hatten die 18 neuen Auszubildenden zusammen mit ihren Eltern bereits am 19. Juli beim Kennenlern-Tag (Foto oben), wo sie neben einigen organisatorischen Dingen bereits Arbeitskleidung anprobieren und Fahrgemeinschaften bilden konnten. Seit 2. September vervollständigen sie nun das Azubi-Team bei der Bachner-Gruppe. Damit werden in allen Firmen der Unternehmensgruppe erstmals über 60 junge Leute ausgebildet. Traditionell erlernen Sie Ihr Handwerk als Elektroniker*in in den Fachbereichen Energie- und Gebäudetechnik sowie Informations- und Telekommunikationstechnik. Aber auch Ausbildungsplätze in den Richtungen Kauffrau für Büromanagement, Fachinformatiker für Systemintegration und Fachkraft für Lagerlogistik wurden besetzt. Erstmals bildet Bachner einen Technischen Systemplaner für elektrotechnische Systeme aus.

In den ersten beiden Wochen lernten sie am Hauptsitz in Mainburg viele Abläufe der Firma kennen. Die Elektroniker erhielten außerdem die wichtigsten theoretischen und praktischen Grundlagen für das Arbeiten auf der Baustelle. Neben all dem Lernstoff durfte die Fahrt in den Klettergarten – diesmal nach Jetzendorf – nicht fehlen, wo vor allem Spaß und Teamgeist im Vordergrund stand.

Abgerundet wurden die Einführungswochen mit einem Ausflug nach Dingolfing. Dort besichtigte die Gruppe die Produktion im BMW-Werk und anschließend die Bachner-Niederlassung mit Schaltschrankbau.



NEUER
AUSBILDUNGSBERUF

Start zum 1.9.2020

ELEKTRONIKER (M/W/D) AUTOMATISIERUNGS- TECHNIK

für die Standorte **Leipzig, Berlin und Oberschleißheim**

Im Rahmen der 3,5-jährigen Ausbildung bist Du an der Planung und Installation von rechnergesteuerten Förderanlagen, Fertigungsautomaten oder Anlagen der Gebäudetechnik beteiligt. Du analysierst die Funktionszusammenhänge und sorgst für die richtige Steuerung und Regelung der Anlagen. Du erlernst die notwendigen Programmierungen und entsprechende Inbetriebnahmen. Außerdem prüfst Du Störungen in den Systemen und führst Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Wartungsarbeiten durch.

Weitere Infos in der Abteilung Personalwesen



Tim Büttner
Elektroniker
IT-Kommunikation,
Leipzig



Mehdi Bulut
Fachkraft für
Lagerlogistik,
Mainburg



Manuel Damböck
Elektroniker
IT-Kommunikation,
Dingolfing



Patrick Fischer
Elektroniker
IT-Kommunikation,
Oberschleißheim



Lena Fritsch
Kauffrau für
Büromanagement,
Mainburg



Lucas Gollwitzer
Technischer
Systemzeichner,
Dingolfing



Anna-Lena Haas
Kauffrau für
Büromanagement,
Dingolfing



Lea Hofmann
Kauffrau für
Büromanagement,
Mainburg



Julian Kreitmeier
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Mainburg



Alexander Kühn
Fachinformatiker,
Mainburg



Jakob Nazarkiewicz
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Mainburg



Daniel Obermeier
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Ingolstadt



Fabian Schmidt
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Ingolstadt



Saskia Schmidt
Elektronikerin
Energie- und Gebäude,
Dingolfing



Johannes Schneider
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Oberschleißheim



Philipp Scholz
Elektroniker
IT-Kommunikation,
Mainburg



Moritz Schwärzer
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Oberschleißheim



Gabriel Wagner
Elektroniker
Energie- und Gebäude,
Dingolfing



ÜBER 700 JAHRE BEI BACHNER EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

„Die Anerkennung Ihrer Leistungen als langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist mir und meiner Familie immer ein großes Anliegen“, begrüßte Firmenchef Hans Bachner die Gäste auf der diesjährigen Mitarbeiterfeier im Hotelkompetenzzentrum Oberschleißheim. „Umso mehr freut mich in

diesem Jahr die besonders hohe Anzahl an Jubilaren. Mit außerordentlichem Einsatz und Engagement hat jede und jeder Einzelne von Ihnen zum Erfolg der Unternehmensgruppe beigetragen.“ Insgesamt wurden 40 Mitarbeiter der Bachner-Gruppe für bis zu 45 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt – so viele wie nie zuvor! Sabine und Hans Bachner bedankten sich gemeinsam bei allen Jubilaren persönlich und überreichten neben Präsenten auch Ehrennadeln der Handwerkskammer.

JUBILARE

10 Jahre: Sabine Köhler, Max Kmeth, Andreas Reiter, Josef Schmidt, Sabine Lohmeir, Ben Neubauer, Piotr Nohl, Christian Nowak, Damian Polaczek. Alexander Specht, Harald Stark, Krzysztof Steinert, Peer Uhlemann, Christian Schwaiger, Viktoria Helmbach, Thomas Muske

15 Jahre: Thomas Beck, Peter Berndt, Leonhard Betzenbichler, Martin Blankl, Christian Gangkofer, Valerian Kriwaczek, Michaela Kaindl, Birgit Auerbach-Spiegl, Thomas Hoppe

20 Jahre: Bekim Deliu, Jörg Gottschling, Claudia Kläger, Alfons Lorenz, Stefanie Huber, Paul Strigl

25 Jahre: Tobias Schweiberger, Daniel Traurig

30 Jahre: Karl Bichler, Martin Schmidt

35 Jahre: Albert Eichlinger, Klaus Werner

40 Jahre: Anton Sirl

45 Jahre: Werner Maier

Verabschiedungen:

Franz Bichlmeier, Erich Krauß, Robert Utz, Ronald Zehle

VERABSCHIEDUNGEN

Eine besondere Freude war es Hans Bachner, Franz Bichlmeiers 37-jährige berufliche Laufbahn mit kurzen Anekdoten Revue passieren zu lassen. Seit einem Jahrzehnt leitete er zuletzt das Lager in der Oberschleißheimer Niederlassung.

Auch Einkaufsleiter Robert Utz wurde nach 25 Jahren im Unternehmen verabschiedet. Er sei der Mitarbeiter, der wohl die meisten Büroumzüge in der Firmengeschichte zu absolvieren hatte, bevor er im letzten Jahrzehnt von Oberschleißheim aus die Geschicke leitete.

Mit Erich Krauß geht nach einem knappen Jahrzehnt der Vertriebsleiter des SenerTec Centers in Heilsbronn in den Ruhestand.





DAS BEM-TEAM BAUT NETZWERK AUS

Die Entwicklung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) bei Bachner schreitet voran. Das Team, bestehend aus Andrea Reiter, Stefan Kitschke und Elke Stöckl (Foto v. links) ist bereits in vielen Angelegenheiten aktiv und das Wahrnehmen der Aufgaben findet Zuspruch.

Das Recht auf ein BEM hat jeder Mitarbeiter/-in, wenn er innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen arbeitsunfähig ist. Dieser Anspruch ist in der deutschen Rechtsprechung verankert.

GRUNDSÄTZLICHE AUFTEILUNG

Für eine vertrauensvolle Lösungsfindung können die Mitarbeiter den oder die Ansprechpartner/-in aus dem BEM-Team wählen. Gleichwohl fand eine Zuteilung der BEM-Beauftragten zu einzelnen Standorten statt.

- **Andrea Reiter:**
Dingolfing, Landshut, Ingolstadt, Heilsbronn
- **Elke Stöckl:**
Mainburg, Oberschleißheim, Leipzig
- **Stefan Kitschke:**
alle Auszubildenden und darüber hinaus standortübergreifender Alternativansprechpartner

NETZWERK BRINGT VORTEILE

So unterschiedlich die Ursachen für Arbeitsunfähigkeiten sind, so unterschiedlich sind die möglichen Lösungswege. Um eine bestmögliche Unterstützung zu bieten, baut das BEM-Team ein Netzwerk aus verschiedenen Partnern auf. So kann hier gemeinsam erarbeitet werden, welche Unterstützungsleistungen zur Besserung der Situation beitragen können.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall gerne an die zuständigen Ansprechpartner, doch besser noch:

Bleiben Sie gesund!



WEITERENTWICKLUNG ONBOARDING WILLKOMMEN IM TEAM

Der Onboarding-Prozess bei Bachner wird stetig weiterentwickelt. Gemeinsam entwickelte ein Team unter Leitung von Thomas Üffink nun ein Mitarbeiterhandbuch mit allen wichtigen Informationen rund um den Einstieg in die Bachner Unternehmensgruppe. Darüber hinaus werden ab dem kommenden Jahr monatsweise Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiter am Stammsitz in Mainburg abgehalten. Anhand des Mitarbeiterhand-

buchs werden wichtige Dinge, wie die Sicherheitsunterweisung, Ausgabe von Arbeitskleidung und Werkzeugkästen, Einführung in EDV-Systeme aber auch Grundsätzliches zu Personalabrechnung, Arbeitszeiterfassung Krankmeldung und vieles mehr erklärt.

So stehen neuen Mitarbeiter alle Informationen und die zuständigen Ansprechpartner exklusiv zur Verfügung. Ein optimaler Start!

ONBOARDING INFO

Onboarding wird im Personalmanagement der Prozess benannt, der die Aufnahme neuer Mitarbeiter in eine Organisation umfasst. Individuelle Maßnahmen zur Eingliederung eines neuen Mitarbeiters sollen eine reibungslose fachliche aber auch soziale Integration in das Unternehmen fördern.

Das Ziel des Onboarding-Prozesses ist, den Mitarbeiter gezielt in einzelnen Phasen zu unterstützen. Ein erster Schritt hierfür kann die erfolgreiche Identifikation mit der Unternehmenskultur darstellen. Weitere Punkte sind die Vermittlung von Erwartungen und Zielen des Unternehmens.

ONBOARDING TERMINE 2020

JANUAR	Dienstag, 7.1.
FEBRUAR	Montag, 3.2
MÄRZ	Montag, 2.3.
APRIL	Mittwoch, 1.4.
MAI	Montag, 4.5.
JUNI	Dienstag, 2.6.



BACHNER REFERENZPROJEKT MÜNCHEN GALILEO – DIE „NEUE MITTE“ DES FORSCHUNGSCAMPUS GARCHING



Mit mehr als 7.500 Beschäftigten und etwa 17.000 Studierenden ist der Forschungscampus Garching im Norden von München eines der größten Zentren für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland. Das Areal umfasst eine einzigartige Ansammlung naturwissenschaftlicher und technischer Forschungseinrichtungen. Als „Neue Mitte“ dieses Campus' entstand in der Zeit seit dem Spatenstich im Jahr 2014 das ehrgeizige Projekt „Galileo“ – ein lebendiges Zentrum, das Lehre, Lernen und Leben vereinen soll. Seit 2017 ist auch die Bachner-Abteilung „München 3“ am Bau beteiligt. „Mit 200 Metern Länge und 48 Metern Breite auf insgesamt acht Ebenen und den verschiedensten Nutzungen konnten wir unser komplettes Leistungsspektrum und Know-how einsetzen“, erklärt Abteilungsleiter Hansjörg Aldehoff sichtlich stolz. So vereint „Galileo“ unter anderem ein Hotel mit 250 Zimmern, ein Apartment Hotel mit 160 möblierten Zimmern, eine Shopping-Mall mit Fitnessstudio, verschiedene Restaurant- und Office-Bereiche sowie das Kongresszentrum inklusive Audimax als Herzstück unter einem großen Dach.

ÜBERBLICK ÜBER 80.000 QUADRATMETER

Beim Rundgang gibt es nahezu kein elektrisches Teil, das nicht einen Anknüpfungspunkt zu einem Bachner-Mitarbeiter hat – davon gab es zu Höchstzeiten über 90, die von sechs Bauleitern koordiniert wurden. Sie sind für die Bereiche Kongresszentrum & Audimax, Bürogebäude & Mall, Tiefgarage, Hotel/ Gästehaus & Technikzentralen, MSR-Technik sowie Nachrichtentechnik zuständig. Der Umfang dieser Einzelbereiche ist gewaltig.

Der Auftrag

Auftraggeber

Neue Mitte Garching
GmbH & Co. KG

Projektzeitraum

Januar 2017 – Frühjahr 2020

Unsere Aufgaben

Elektroinstallation, Kabel-Verlegesysteme, Notstrom- und USV-Anlagen, Blitzschutz-/Erddungsanlagen, (Sicherheits-) Beleuchtung, Brandmeldetechnik, Schaltungsanlagenbau, MSR-Technik, Hardwareplanung, Softwareerstellung, Bussysteme, Gebäudeautomation, Gas-Warnanlagen, IT/Kommunikationstechnik, Sprechanlagen, RWA-Anlagen uvm.

Highlights

- ca. 80.000 m² Gebäudefläche auf 8 Ebenen
- 20 Informationsschwerpunkte für ca. 7.000 Datenpunkte
- 2.200 Leuchten
- Sicherheitsbeleuchtung mit 2 Hauptzentralen und diversen Unterzentralen
- BMA mit 3.300 automatischen Meldern
- Sprachalarmierungsanlage
- ELA Anlagen
- Energieoptimierungsküchen
- 105 Elektro-Unterverteiler
- Übernahme der Ausführungsplanung und Erstellung der Werk- und Montage-Planung



► Bilder

Linke Seite:

Oben: Ein Deck der Tiefgarage mit Kabel-Verlegesystemen, Beleuchtung und Gas-Warnanlage.

Mitte: Nur Bruchteile der Lüftungsanlage mit entsprechenden MSR-Schaltschränken.

Unten: Das Audimax mit Teilen der Beleuchtung. Die Brandmeldetechnik wurde nahezu unsichtbar realisiert.

Rechte Seite:

Links oben: Hier wird noch gearbeitet. Die Installationen in der Einkaufsmeile sind bereits für die Nutzer vorbereitet.

Links unten: Die allgegenwärtige Kombination aus (Not)Beleuchtung, Brandmeldetechnik, Präsenzmeldern, Lautsprecher- und Sprinkleranlage.

Rechts oben: Rahmenlose Sonderleuchten in öffentlichen Bereichen.

Rechts unten: Ausschnitt aus einer Mittelspannungszentrale.

Installationen, wie Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage und deren Verkabelung sind allgegenwärtig; egal ob in öffentlichen Bereichen, Büros oder der Tiefgarage mit 540 Stellplätzen. Besonders das Audimax mit 1.340 Sitzplätzen und das angeschlossene Kongresszentrum waren eine Herausforderung. „Die Installationsdichte in diesem Bereich ist hoch“, erklärt Bauleiter Marco Menke, der besonders für diesen Gebäudeteil verantwortlich ist. „Auch wurde sehr viel Wert auf Optik und Funktionalität gelegt, so dass zahlreiche Individuallösungen nötig waren.“

UMFANGREICHE MSR-TECHNIK

Ein Highlight des Projektes ist die Gebäudeautomatisierung inklusive Heizungs-, Lüftungs- und Klimasteuerung mit den zugehörigen Bussystemen. Allein 20 Lüftungsanlagen mussten in Planung und Ausführung berücksichtigt werden. „Zusammengeführt wird die gesamte Automation in 20 Informations-

schwerpunkten in Form von Schränken mit insgesamt 50 Schaltschrankfeldern“, ist MSR-Bauleiter Kevin Schulz begeistert. „Aneinandergereiht ergäbe das eine Länge von etwa 60 Metern!“ Die Hardwareplanung auf CAD-Systemen und die Softwareerstellung kommt von der Automations-Abteilung der Leipziger Bachner-Niederlassung.

PLANUNGSLEISTUNGEN INKLUSIVE

„Über die Zeit haben wir neben zahlreichen und umfangreichen Zusatzinstallationen auch Leistungen der Ausführungsplanung übernommen“, merkt Aldehoff an. „So beispielsweise auch die gesamte Lichtplanung.“ Zahlreiche Sonderlösungen und Spezialleuchten waren hierbei gefragt. Besonders in den Treppenhäusern kamen überwiegend maßgefertigte Leuchten zum Einsatz.

ERFOLGREICHE ERÖFFNUNG

Die Abnahmen für alle geforderten Installationen verliefen erfolgreich. Auch das Soft-Ope-

ning im September 2019 war ein Erfolg. „Eine gewisse Anspannung herrschte während der Veranstaltung schon“, blickt Hansjörg Aldehoff zurück. „Nach zahlreichen Tests war es der erste Live-Termin – und das mit Wirtschaftsminister, TUM-Präsident, Investor und vielen weiteren prominenten Gästen.“

ENORME TEAMLEISTUNG

Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2020 geplant. Bis dahin ist die Einkaufsmeile noch die größte Aufgabe. Doch auch hier sind sich Projekt- und Bauleiter einig: „Wenn wir weiterhin so gut im Team zusammenarbeiten, dann ist die Fertigstellung dieses ehrgeizigen Projektes gesichert!“



Auch der Anschluss des Dieselgenerators zur Notstromversorgung war eine Aufgabe.



BACHNER ELEKTRO GMBH & CO. KG MAINBURG

- Ein ELT-Auftrag im Grünwalder Stadion für das Baureferat der Landeshauptstadt München wird noch bis Juli 2020 ausgeführt. Die Arbeiten umfassen Elektroinstallationen sowie Netzwerktechnik, Verlegesysteme und Messwandleranlagen.
- Der Neubau eines Boardinghauses in Rudelzhausen beschäftigt die Mainburger noch bis Ende des Jahres. Auf dem Areal mit 29 Appartements werden neben der Elektroinstallation auch Netzwerk- und Beleuchtungstechnik sowie die Brandmelde- und Satellitenanlage ausgeführt.
- Noch bis Sommer 2020 wird im Zuge der Generalsanierung der Turnhalle des Cameloher Gymnasiums für das Landratsamt Freising gearbeitet. Die Aufgabenbereiche lauten: Elektroinstallation, Beleuchtungstechnik, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage, ELA-Anlage und Verlegesysteme.



STANDORT DINGOLFING

- Eines der größten Projekte der Niederlassung für die Goldbeck Süd GmbH begann im August 2019. Im Rahmen der Spiegelung des bestehenden Dynamik-Centers im Dingolfinger BMW-Werk wird die komplette Elektroinstallation, insbesondere Nachrichten- und Mittelspannungstechnik plus S-Stationen, Innen- und Außenbeleuchtung und Zutrittskontrolle ausgeführt. Das Projekt soll nach sehr kurzer Bauzeit bereits im Mai 2020 abgeschlossen werden.
- In Plattling wird derzeit die Beleuchtung mehrerer Straßen erneuert, saniert und neu gestaltet. Der Auftrag der Strabag AG läuft von September 2019 bis Juni 2020.

- Der Aufbau eines redundanten LWL-Kupfer- und Stromnetzes bei der Dräxlmeier Group in Landau nach der neusten firmeneigenen Leitlinie zur Datentechnik ist von September 2019 bis Mai 2020 die Aufgabe.
- Für die Firma Reischl ist die Dingolfinger MSR-Abteilung derzeit beim Neubau einer Produktionshalle für Karosseriebau in Hallbergmoos tätig. Hier wird von August 2019 bis Februar 2020 die komplette MSR-Anlage mit 4 Informationsschwerpunkten inklusive der Verkabelungen installiert. Darüber hinaus werden Programmierung und Visualisierung erledigt.



STANDORT OBERSCHLEISSHEIM

- Für die DV Plan GmbH aus Regensburg werden in Unterschleißheim Zutrittskontrollsysteme realisiert. Die Arbeiten am Gebäude T40 der BMW erstrecken sich von September bis Ende Dezember 2019.
- Im Rahmen eines Umbaus des Modultests im BMW Werk 01.50 wird noch bis Ende 2019 gearbeitet. Die Leistungsbereiche der Oberschleißheimer Kollegen umfassen sämtliche Bereiche der Elektro- und Nachrichtentechnik.
- In einem weiteren Gebäude des BMW Werks 01.50 wurde der Prüfstand erneuert. Die Münchner Niederlassung schloss die Arbeiten in den Bereichen Elektro- und Nachrichtentechnik bereits im November ab.
- Neben den genannten Projekten sind die Mitarbeiter aus Oberschleißheim dauerhaft in mehrere Projekte der Erweiterung des Forschungs- und Innovationszentrums der BMW Group „FIZ Future“ in München eingebunden.



STANDORT LANDSHUT

- Ein Komplettauftrag für die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. wird im Frühjahr 2020 begonnen. Im Rahmen des Neubaus einer Geräteturnhalle an der Landshuter Sandnerstraße werden bis August des kommenden Jahres unter anderem Elektroinstallationen, ELA, BMA sowie Grund- und Notbeleuchtung ausgeführt.
- Die Leipfinger-Bader GmbH erweitert derzeit das Ziegelwerk Vatersdorf um eine Lagerhalle. Noch bis Anfang 2020 kümmern sich die Landshuter im Rahmen des Neubaus um die Elektrogrund- und Beleuchtungsinstallation.



STANDORT INGOLSTADT

- Für die Audi AG begannen die Arbeiten der Ingolstädter Gruppe an der „Mobilitätsdreh-scheibe T33a“ bereits im Oktober dieses Jahres. Die komplette Installation der Elektrotechnik, Sicherheitsbeleuchtung sowie Daten- und Brandmeldetechnik dauert bis September 2020. Es entsteht eine Busbahnhof und ein Parkhaus mit 1.100 Stellplätzen, wovon 10 Prozent für Elektromobile vorgesehen sind.
- Im November wurde für die Intaurus GmbH in Ingolstadt ein Auftrag über den Austausch der kompletten Beleuchtung einschließlich Sicherheitsbeleuchtung abgeschlossen. In der Logistikhalle mit ca. 10.000 m² Grundfläche wurden sämtliche Leuchten auf LED-Technik umgerüstet.



STANDORT LEIPZIG

- In Opel-Werk Eisenach wurden von der Leipziger Gruppe Beleuchtungsinstallationen und Demontearbeiten ausgeführt. Die Arbeiten dauerten von August–Oktober 19.

- Die Automationsabteilung konnte einen Auftrag des Staatlichen Bauamtes Freising an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf gewinnen. Von November 2019 bis in den Sommer 2021 hinein werden die Gebäudeautomation für Lehr- und Forschungsgebäude sowie die Regelung der Gebäudeausrüstung im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär ausgeführt.
- Im Rahmen der Generalsanierung und Erweiterung des Rathauses in Eching wird seit September 2019 an der Gebäudeautomation sowie dem Bau dreier Informationsschwerpunkte für Lüftung, Heizung und Kälte gearbeitet. Fertigstellung: November 2020.



STANDORT STEYR

- Noch bis März 2020 erledigen die Steyrer einen Komplettauftrag inklusive Elektrotechnik, Brandmeldeanlagen und IT-Infrastruktur im Rahmen der Erweiterung von Halle 60 der BMW Steyr.
- Mitten im Auftrag befinden sich die Österreicher auch beim Abriss und Wiederaufbau von Band 6 sowie bei der Erweiterung des Motorenlagers der BMW Steyr. Die Elektroarbeiten werden im ersten Quartal 2020 abgeschlossen sein.
- Der IT-Support erledigt weiterhin die komplette Betreuung von Netzwerk und Endgeräten für BMW-Standorte in ganz Österreich.



HISTA BACHNER ELEKTRO GMBH

- Die Obertraublinger arbeiten ab Januar 2020 an einem neuen Auftrag für die BMW Regensburg. Erledigt werden Bestandsmaßnahmen im Gebäude 50.0 in den Bereichen Elektro- und Nachrichtentechnik. Die Hauptarbeiten werden während der Produktionsunterbrechungen ausgeführt. Fertigstellung: Dezember 2020.



BAUSTROMVERTEILER JETZT IN BACHNER-ROT

In verschiedenen Projekten der Münchner und Dingolfer Niederlassungen leuchten seit diesem Herbst sämtliche Baustrom-Verteilerkästen in Bachner-Rot. Diese Tatsache ist das Resultat der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der R+S Group, die den Kontakt zum Hersteller Ersoll knüpfte. „Die Möglichkeit, Baustromverteiler in unserer Wunschfarbe zu

bekommen, haben wir natürlich ergriffen“, ist Einkäufer Markus Loschek begeistert. Die derzeit 18 Verteilerkästen in verschiedenen Ausführungen seien nicht nur von außen schick, sondern ebenso technisch auf dem neuesten Stand. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Einsatzorten sind überzeugt: „Ein großartiger Kauf!“

ZUSAMMENLEGUNG VON ISO-ZERTIFIZIERUNGS- AUDITIERUNGEN

Die zertifizierte Auditierung für das Qualitätsmanagement (ISO 9001) und das Umweltmanagement (ISO 14001) wird im kommenden Jahr zusammengelegt. Die Zusammenlegung hat den Vorteil, dass zukünftig beide Zertifizierungen in einem großen Audit vom TÜV Austria geprüft werden. „Damit gestalten wir die Auditierung sowohl für uns als auch für den TÜV effizienter“, erklärt Managementbeauftragter Stefan Kitschke. „An den Vorgaben und dem hohen Qualitätsniveau ändert das selbstverständlich nichts.“



SCHULUNGEN ZU BAUZEIT UND BAUABLAUF

In den letzten Monaten fanden für Bau- und Projektleiter Schulungen unseres Syndikusrechtsanwaltes Thomas Erdmann statt. Kernthemen waren die Sensibilisierung der Teilnehmer für Bauzeit und Bauablauf sowie das Erkennen und der Umgang mit bauzeitrelevanten Behinderungen. Darüber hinaus wurde auch das interne Unterstützungsangebot für die Mitarbeiter vorgestellt. Das Interesse der knapp 100 Teilnehmer an den verschiedenen Standorten war groß. Eine weitere Schulung wird im Januar in Mainburg angeboten. Vielen Dank an Thomas Erdmann für die um-

fassende Information und viele praktische Hilfsmittel!



Eine interessante und daher gut besuchte Schulungsreihe:
Hier als Beispiel die Teilnehmer an der Leipziger Bachner-Niederlassung.



WIR SIND SPORTLICH AKTIV

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden immer fitter. Mittlerweile haben der Firmenlauf in Leipzig und der Lauf10! in Wolzsch schon Tradition. Wie in den letzten Jahren übernahm die Firma die Startgebühren und stellte schnittige Lauf-Shirts zur Verfügung. Ein Unkostenbeitrag von je fünf Euro pro Person wurde für einen guten Zweck gesammelt.

Ausgestattet mit schnittigen Bachner-Lauf-shirts ging es am 12. Juli für 18 Läufer*innen



von links:
Sebastian Fischer, André Storm, Daniel Zobel, Thomas Muske und Peter Sauerteig



Reihe hinten: Christian Neubauer, Michael Pones, Johannes Müller, Stefan Kitschke, Elke Mücklich, Doris Sommerer, Zoran Vlaovic, Ulrich Dierl
vorne: Michael Reichert, Markus Werner, Andreas Ansorge, Frank Omert, Inge Schiekofer, Sandra Kick, Andrea Reiter
knieend: Felix Wagner und Angelika Schatzl-Moser. Nicht auf dem Bild: Peer Uhlemann

des Mainburger Hauptsitzes nach Wolzsch. Vor dem Lauf überraschte die Gruppe Azubi Felix Wagner mit einem Geburtstagskuchen. Dann stürzten sich die wackeren Männer und Frauen auch schon mit 3.700 weiteren Teilnehmern ins Getümmel und absolvierten die

10 Kilometer in verschiedenen Lauf- und Walking-Teams. Eine Woche darauf zeigten die Leipziger Kollegen beim Firmenlauf Leipzig, dass immer eine Steigerung möglich ist. Mit einem Schnitt von 27 Minuten absolvierten sie die 5-Kilometer Strecke – Respekt!

DINGOLFINGER STOCKSCHÜTZEN MARKTMEISTERSCHAFT DES EC PILSTING



EC Pilsting Ergebnisliste	
Marktmeisterschaft am 18.07.2019, Gruppe A	
Platz/Mannschaft	Punkte/Note
1. S'Gaudi - Team	14 : 00
2. Reservisten	10 : 04
3. Der Marktmeister	09 : 05
4. Fa. Bachner 1	08 : 06
5. Preife	05 : 09
6. Fa. Bachner 2	04 : 10/0
7. DGI Peigen	04 : 10/0
8. Bierschtler - Crew	02 : 12

Die Stockschißen des EC Pilsting bedanken sich für Teilnahme am Turnier und wünschen einen angenehmen Aufenthalt und eine unfallfreie Heimfahrt.

Helmbrecht Josef
Wetbewerbleiter

Mosburger Michael
Schißrichter

Am 18.07.2019 beteiligten sich 7 Kollegen aus Dingolfing mit zwei Mannschaften an der Marktmeisterschaft im Stockschießen beim EC Pilsting. Die beiden Bachner Teams mit den Schützen Florian Wimberger, Ivan Bilavcic, Willi Mühlbauer, Klaus Blankl, Benjamin Hösl, Johann Jahrstorfer und Paul Strigl (v. links nach rechts) belegten die Plätze 4 und 6. Im Anschluss an das Turnier ließ man den Abend noch bei einer kleinen Brotzeit ausklingen.



NEUES AUS DEM IGELBAU SÄEN – ERNTEN – FEIERN – SCHENKEN

Kurz vor den Sommerferien gab es im Igelbau Anlass zum Jubeln (Bild oben): Geschäftsführer Stefan Pielmeier (3.v.r.) und der Mainburger Filialleiter Christian Maushammer (rechts) vom Autohaus Bacher übergaben eine Spende von 1.000 Euro. Anlässlich der Neueröffnung des Autohauses im Juli fand ein Verkauf von Speisen und Getränke für jeweils einen symbolischen Euro statt. Über den aufgerundeten Erlös dürfen sich die Igelkinder mit Ihren Betreuerinnen und Geschäftsführerin Sabine Bachner (2.v.r.) freuen.

KLEINE GÄRTNER

Ende September machten sich viele kleine Gärtner rund um die Hochbeete im Garten des Igelbau daran, selbst angebaute Kartoffeln zu klauben. Selbstverständlich wurde die Ernte am darauffolgenden Kochtag gleich als leckere Ofenkartoffeln zubereitet und mit Quark verspeist.

GEBURTSTAGSFEIERN

Wie wird im Igelbau eigentlich Geburtstag gefeiert? Natürlich wird gesungen und gratuliert. Doch jedes Geburtstagskind darf auch einen Jahreskreis mit allen Monaten darauf umrunden; und zwar genau so oft, so

viele Jahre es alt ist. Zu guter Letzt wird noch ein Luftballon mit guten Wünschen in den Himmel geschickt.

MONTESSORI-AKTIVITÄTEN

Dreidimensional denken und bauen – das ist das Ziel beim spielen mit einem Binomischen Würfel. Auch das Flechten von Schnüren oder das Falten von Tüchern unterstützt die Hand-Auge-Koordination und bereitet spielerisch auf die Geometrie vor.

„WIR HELFEN EINANDER“

Das war das Motto der Woche Anfang November. Die Familien brachten Lebensmittel mit. Die Igelkinder transportierten die Waren auf einem Bollerwagen zur Mainburger Tafel, wo Sie auch eine Führung durch die Räume bekamen.

GESCHENK MIT HERZ

Am 22.11. kam ein großer Lastwagen, der von den Kindern mit über 40 Paketen beladen wurde. Viele verschiedene Leute hatten die Geschenke zuvor in den Igelbau gebracht. Der humedica e.V. verteilt die Geschenke an bedürftige Kinder in ganz Europa.

ANMELDESCHLUSS

Wir möchten an dieser Stelle alle interessierten Eltern auf den Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2020 aufmerksam machen. Dieser ist am **31.12.2019**.



STROMSPEICHER REFERENZPROJEKT EINE ENERGIEINSEL IM MÜNSTERLAND

Ein ganz besonderes Stromspeicher-Projekt konnte Ralf Ebbing von der EnergieFabrik gemeinsam mit Fachpartner Elektrokass GmbH & Co. KG im Münsterland realisieren. Hierbei versorgt sich Familie Tempelmann aus Borken komplett autark mit Energie. Auf der Hofstelle mit mehreren Wohnhäusern und Gebäuden wohnt Werner Tempelmann mit seiner Frau, und den beiden Familien seiner Söhne. Einen Anschluss an das Stromnetz gibt es nicht. Vorher übernahm die Versorgung ein großes Blockheizkraftwerk, das mittlerweile aber nicht mehr verhältnismäßig ist. Daher haben Martin Kaß und Ralf Ebbing gemeinsam mit Landwirt Werner Tempelmann ein Insel-Konzept zur dauerhaften Versorgung mit Wärme und Strom entwickelt.



TESVOLT-STROMSPEICHER ALS ZENTRALER BAUSTEIN

„Das Speichersystem TS 50 des Herstellers Tesvolt mit 48 kWh Speicherkapazität ist dabei ein entscheidender Baustein“, erklärt Ralf Ebbing. Eine Photovoltaikanlage mit 30,8 kWp und ein Windrad mit 5 kW Leistung speisen Strom in das Gesamtsystem ein. Die erzeugte Energie wird zunächst direkt in den Haushalten und für den Betrieb einer 2,6 kW Wärmepumpe genutzt. Anfallende Stromüberschüsse werden im Tesvolt-System gespeichert und können bei Bedarf jederzeit abgerufen werden. Wenn der Speicher-Füllstand bei 100% ist, werden drei elektrische Heizstäbe mit je 3 kW Leistung angesteuert. Sie bedienen einen 3.000-Liter-Warmwasser-Pufferspeicher. Erst im Winter, wenn Photovoltaik und Windkraft einmal nicht liefern und der Füllstand des Stromspeichers unter 30% fällt, kommt das Mini Blockheizkraftwerk „Dachs“

von SenerTec kurzzeitig zum Einsatz – es liefert eine elektrische Leistung von 5 kW und über 10 kW Wärme. Damit ist die Versorgung in Zeiten ohne Sonne und Wind gesichert.

WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNG

Mit einem jährlichen Stromverbrauch von 20.000 kWh würden bei Bezug über das Stromnetz Kosten von etwa 5.000 Euro entstehen. Zusätzlich kommt noch der Wärmebedarf von 70.000 kWh hinzu, der mit 4.200 Euro zu Buche schlägt. Die Nettoinvestition in das Komplettsystem betrug abzüglich von Zuschüssen für Speichersystem und Wärmepumpe 68.000 Euro. Somit beträgt die Amortisationszeit nicht einmal acht Jahre.

AUCH MIT STROMANSCHLUSS SINNVOLL

„Bei Familie Tempelmann herrscht durch den nicht vorhandenen Stromanschluss sicher eine besondere Situation, die wir super lösen

konnten“, sind sich die Profis Martin Kaß und Ralf Ebbing einig. „Doch auch, wenn der Stromanschluss zu klein ist, teure Lastspitzen auftreten oder der Einspeisepunkt keine Einspeisung von Photovoltaikstrom mehr zulässt, ist ein Speichersystem die Lösung: Hohe Stromkosten werden vermieden, die Unabhängigkeit dagegen steigt.“



WAVE-TROPHY IN MAINBURG

DIE HALLERTAU IM ZEICHEN DER ELEKTROMOBILITÄT

„Sunshine-Tour“ – diesem Motto wurde auch das Wetter am 21. September gerecht, als gegen 10 Uhr die ersten der 40 Elektrofahrzeuge der WAVE (kurz für World Advanced Vehicle Expedition) auf das Bachner-Firmengelände in der Hopfenstadt rollten. Hier ist auch das SenerTec Center Mainburg beheimatet, das zur Großveranstaltung einlud. Die Wave startete zum ersten Mal im Jahr 2011. Seitdem führte die Rallye unter anderem schon durch die Schweiz und Österreich, wo sich die Veranstaltung zu einer Art Volksbewegung entwickelt hat. Am 13. September startete die Tour in Dortmund.

„Wir können Ihnen in der Bachner-Gruppe alles bieten, um elektrisch mobil zu sein. Innovative Wärme- und Stromerzeugung,

Stromspeichersysteme und natürlich das gesamte Spektrum der Elektrodienstleistung.“ So die kurze Zusammenfassung der Leistungsbereiche der Unternehmensgruppe durch Geschäftsführer Thomas Üffink, der die rund 75 WAVE-Teilnehmer und zahlreiche Besucher herzlich willkommen hieß.

„Hier auf dem Firmengelände stand schon vor über zehn Jahren ein Elektroauto“ erinnerte sich der stellvertretende Landrat Josef Egger und zeigte sich in seiner Begrüßung stolz, dass die weltgrößte E-Mobil-Rallye im Landkreis Station mache. „Damals sprach noch niemand von Elektromobilität.“ Das zeige den Pioniergeist der Bachner-Gruppe – aber auch den der WAVE-Teilnehmer, wie Bürgermeister Josef Reiser in seinen Gruß-

worten hinzufügte: „Sie dürfen stolz auf sich sein!“

Beide riefen die zahlreichen Maßnahmen des Landkreises und der Stadt in Erinnerung. So zeigte sich auch der Initiator der Rallye, Louis Palmer von Solarstromproduktion, Nutzung von Blockheizkraftwerken, der Planung von öffentlichen E-Ladesäulen sowie dem Einsatz autonom fahrender Kleinbusse in Weltenburg und Abensberg begeistert. Der Schweizer Palmer war der erste Mensch, der die Welt von 2007 bis 2008 mit einem solarbetriebenen





nen Auto umrundete und hat seither von der UNO die Aufgabe bekommen, sich weiterhin für die Umwelt einzusetzen.

Zahlreiche Schaulustige mischten sich bis zur Abfahrt um 14 Uhr in die Menge der Teilnehmer, die gerne Auskunft zu ihren Fahrzeugen gaben. Neben verschiedenen Serienmodellen konnten auch Lieferwägen, eine Ente, eine VW Bulli aber auch das Forschungsfahrzeug eZTR der Uni Magdeburg bestaunt werden. Ergänzt wurde das Programm durch die Mainburger Autohäuser Köhler und Lechner,

die verschiedene Elektro-Modelle ihrer Marken präsentierten. Als Gastgeber informierte das Mainburger SenerTec Center über innovative Wärme- und Stromerzeugung mit Kraft-Wärme-Kopplung. Die Stromspeicherexperten der EnergieFabrik, die ebenfalls ein Heimspiel hatten, schlossen den Kreis und brachten den Besuchern näher, welche verschiedenen Möglichkeiten zur Speicherung des selbsterzeugten Dachs-Stroms sinnvoll sind.

„Es war ein sehr schöner Tag mit vielen Besuchern und interessanten Gesprächen“,

zieht Geschäftsführer Thomas Üffink stolz Resümee. „Ein großer Dank gilt besonders allen Mitarbeitern des SenerTec Centers und der EnergieFabrik, die diese Veranstaltung mit Ihrem Einsatz erst möglich gemacht haben!“





Bachner Elektro GmbH & Co. KG

Am Hang 2 · 84048 Mainburg
Tel. +498751 707-0 · Fax -30
elektro@bachner.de

Niederlassung Dingolfing

Gewerbehof 6 · 84130 Dingolfing
Tel. +498731 396-0 · Fax -30
dgg@bachner.de

Niederlassung Landshut

Maffeiweg 3 · 84030 Landshut
Tel. +49871 660 660-0 · Fax -29
landshut@bachner.de

Niederlassung München

Sonnenstr. 19 · 85764 Oberschleißheim
Tel. +4989 540427-0 · Fax -128
muenchen@bachner.de

Niederlassung Ingolstadt

Ida-Noddack-Str. 10 · 85053 Ingolstadt
Tel. +49841 883907-0 · Fax -99
ingolstadt@bachner.de

Niederlassung Leipzig

Am Schenberg 2 · 04349 Leipzig
Tel. +49341 41453-40 · Fax -30
leipzig@bachner.de

Bachner Steyr

Eingetragene Niederlassung
Zirerstrasse 5 · 4400 Steyr/Österreich
Tel. +43 7252 72293 · steyr@bachner.de

Bachner Electro USA Inc.

1200 Woodruff Rd, A-3 · Greenville SC29607
USA · Tel. +1 864 6273105
electro@bachner-usa.com



Bachner Elektrohändler GmbH

Bahnhofstr. 15 · 84048 Mainburg
Tel. +498751 84 633-0 · Fax -19
handel@bachner.de



DieEnergieFabrik DEF GmbH

Am Hang 2a · 84048 Mainburg
Tel. +498751 707-60 · Fax -90
info@DieEnergieFabrik.de



Volthaus GmbH

Am Hang 2a · 84048 Mainburg
Tel. +498751 707-80 · Fax -90
info@volthaus.de



HISTA Bachner Elektro GmbH

Am Langwiesfeld 4 · 93083 Obertraubling
Tel. +499401 607933-0 · Fax -19
info@hista-bachner.de



SENERTEC

Center Mainburg
www.senertec-mainburg.de

SenerTec Center Mainburg GmbH

Am Hang 2a, 84048 Mainburg
Tel. +498751 707-49 · Fax -30
info@senertec-mainburg.de

Niederlassung Heilsbronn

Gewerbestraße 21 · 91560 Heilsbronn
Tel. +499872 95691-0 · Fax -20
mail@senertec-mainburg.de



Igelbau gGmbH

Am Hang 4a · 84048 Mainburg
info@igelbau-mainburg.de



UMZUG IN ÖSTERREICH NEUE RÄUME FÜR BACHNER STEYR

Im Jahr 2000 erhielt Bachner den ersten Auftrag im oberösterreichischen Steyr. Aus diesem anfänglichen Projekt wurde eine dauerhafte Verbindung, so dass im Jahr 2002 die Entscheidung gefällt wurde, die „Eingetragene Niederlassung Steyr“ zu gründen. Zwei Jahre darauf wurden Büroräume angemietet, die sich durch die Expansion des BMW-Werkes später direkt auf dem Werksgelände befinden.

Nun – 15 Jahre später – wird in neue Räume investiert. Etwa 500 Meter Luftlinie vom bisherigen Büro entfernt und außerhalb des Werksgeländes konnte ein passendes Gebäude zur Miete gefunden werden. Nach einer kompletten Renovierung im Innenbereich ste-

hen den derzeit 15 Kolleginnen und Kollegen zwei Geschosse der „Zirerstraße 5“ in Steyr mit insgesamt 620 m² Fläche zur Verfügung – ein Lager im Erdgeschoß und Büroräume im ersten Stock. „Bisher waren die Bereiche Elektrotechnik und IT-Support immer räumlich voneinander getrennt“, erklärt Christian Schwaiger von der Steyrer Niederlassung. „Zukünftig sind wir alle unter einem Dach. Das ist großartig!“

Parallel zur Arbeit in den verschiedenen Projekten findet nun der Umzug statt. In den ersten Monaten des kommenden Jahres sollen alle Maßnahmen abgeschlossen sein. Gutes Gelingen und viel Erfolg in den neuen Räumen!

1920–2020 100 JAHRE BACHNER

Im kommenden Jahr 2020 gibt es Grund zum feiern: Vor 100 Jahren gründete der Urgroßvater von Hans Bachner ein Elektroinstallationsgeschäft mit Laden in der Landsmutter Straße in Mainburg. Er legte damit den



Grundstein für die Bachner Unternehmensgruppe, wie wir sie heute kennen. Wir freuen uns auf das Jubiläum, das wir natürlich gebührend feiern werden. Auf die nächsten 100 Jahre!